



Reise für Schüler und Schülerinnen Kantonsschule Rychenberg 6. bis 21. Oktober 2018

Die ökumenische Mittelschulseelsorge unternimmt mit 20 SchülerInnen der Kantonsschule Rychenberg Winterthur und unter der Leitung der Orientalistin M.A. Alexandra Bopp und der Religionslehrerin Franziska Ziegler eine unvergessliche Reise durch den Iran. Bist du bei Reiseantritt mindestens 16 Jahre alt und hast Freude an Kultur, Begegnungen und Abenteuer, dann melde dich noch heute an – die Plätze sind beschränkt.

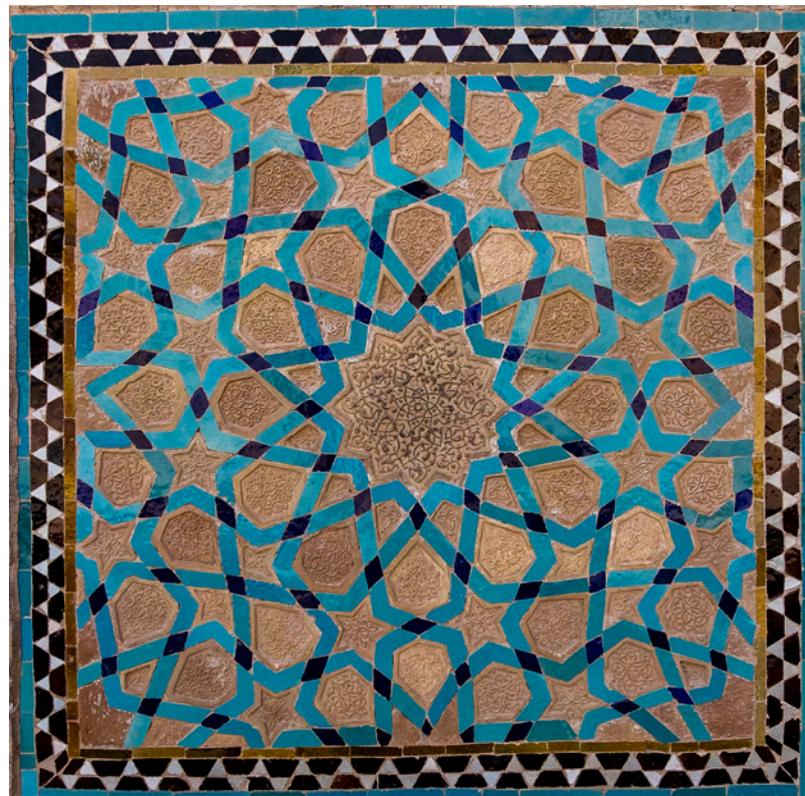


16 Tage orientalische Kultur, verschiedene Religionen, Begegnungen, Abenteuer und Spass

- Wir besuchen Schulen und führen Gespräche mit SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern
- Spielerisch und durch direkte Begegnungen lernen wir eine fremde Kultur und deren Denkweisen kennen. Wir entdecken Unterschiede und Gemeinsamkeiten und analysieren Herausforderungen, die beim Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Kulturen und Religionen entstehen.
- Wir erkunden das Land mit seinen aussergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten und seinen atemberaubenden Naturschönheiten.
- Wir geniessen die herzliche Gastfreundschaft der Irane-rInnen und das schmackhafte persische Essen. Wir übernachten in einfachen und zweckmässigen Unterkünften.

Für Fragen und Anmeldung

Franziska Ziegler
+41 79 786 29 27
f.ziegler@gmx.ch





Vorgesehenes Reiseprogramm (Kurzbeschreibung)

1. Tag • 6. Oktober 2018: Zürich – Teheran (Flug mit Umsteigen)

2. Tag • 7. Oktober 2018: Teheran

Ankunft in Teheran am frühen Morgen. Stadtbesichtigung und Besuch einer Schule.

3. Tag • 8. Oktober 2018: Teheran – Kashan (310km, 3Std.)

Fahrt durch die interessante Wüsten- und Faltenlandschaft nach Kashan. Kashan liegt am Rande der großen Salzwüste und ist eine wunderschöne Stadt.

4. Tag • 9. Oktober 2018: Kashan

Wir schlendern durch die Wüstenstadt mit traditionellen Bauten wie Windtürmen und vielen Sehenswürdigkeiten (Bazar, Badehaus, Freitagsmoschee). Besichtigung von Teppe Sialk, einem Siedlungshügel aus dem 6.Jt. v. Chr. und einer Untergrundstadt aus dem 3. Jh.

5. Tag • 10. Oktober 2018: Kashan – Natanz – Matinabad (130km, 1.5 Std.)

Fahrt nach Natanz. Kurze Besichtigung. Weiterfahrt in die Salzwüste nach Matinabad. Hier lernen wir die Sand- und Salzwüste und Kamele kennen. Je nach Lust und Laune können wir Kamelreiten (Kosten extra). Wir übernachten in Zelten.

6. Tag • 11. Oktober 2018: Matinabad – Isfahan (200km, 3Std.)

Fahrt von Kashan nach Isfahan. Isfahan ist unbeschreiblich schön, liegt inmitten einer Oase am Fluss und hat die meisten Sehenswürdigkeiten Irans aufzuweisen. Isfahan ist heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerkes und Touristenmagnet. Besichtigung der Stadt, welche wir am nächsten Tag fortführen werden. Besuch eines berühmten Miniaturmalers zu Hause. Er wird uns einige Details und Geheimnisse seiner Kunst offenbaren.

7. und 8. Tag • 12. und 13. Oktober 2018: Isfahan

Ausführliche Besichtigung der Stadt, der Großen Moschee, des Palastes der vierzig Säulen, der berühmten Brücken und Spaziergang entlang des Flusses. Wir schlendern durch den alten Basar (3 km lang!). Besichtigung des Armenier-Viertels (Jolfa) und der großen Vang-Kathedrale. Wir hören einen Vortrag über die Armenier und die Situation der Christen in Iran und im Nahen Osten. Besichtigung des großen Platzes: die Imam-Moschee, Lotfollah-Moschee und die Hohe Pforte. Am prachtvollen riesigen Platz mit Wasserspielen und im Basar kann man problemlos Stunden verweilen, staunen und genießen.

Besuch des Hotels Abbasi, einer renovierten Karavanserei. Im lauschigen Garten können wir uns einen Tee, Kaffee oder ein Eis gönnen.

9. Tag • 14. Oktober 2018: Isfahan – Anarak – Mazraeye Kalantar (320km, 3Std.)

Von Isfahan fahren wir nach Anarak. Wir kraxeln durch die Ruinen des über 1000 Jahre alten Dorfes und widmen uns der traditionellen Bewässerungstechnik. Weiterfahrt nach Mazraeye Kalan, einem kleinen Zarathustrierdorf. Wir befassen uns mit der Kultur und Religion der Zarathustrier und geniessen das örtliche Essen in der Familie.

10. Tag • 15. Oktober 2018: Mazraeye Kalantar – Yazd (150km, 2.5Std.)

Kurze Fahrt nach Yazd. Yazd ist eine klassische Wüstenstadt und praktisch vollständig in ihrer alten Form aus Lehm erhalten geblieben. Beginn der Besichtigungen.

11. Tag • 16. Oktober 2018: Yazd

Yazd ist auch bekannt als Hochburg der Zarathustrier. Wir besuchen die Türme des Schweigens und eine Ateshkade (Zarathustrischer Feuertempel). Gemeinsam schlendern wir durch die Altstadt, besichtigen die Freitagsmoschee und den Hauptplatz mit der Tekiyeh. Wir beobachten Brotbäcker, Kunsthandwerker und können Einkäufe tätigen.

12. Tag • 17. Oktober 2018: Yazd – Yassuj (550km, 7.5Std.)

Lange und aufregende Fahrt von der Wüste in die Berge. Yassuj ist ein bevorzugter Ort für Nomaden. Unterwegs machen wir einen Halt mit Spaziergang am Margoon Wasserfall.

13. Tag • 18. Oktober 2018: Yassuj – Sisakht – Yassuj (70km, 1.5 Std.)

Heute in den Bergen treffen wir vielleicht Nomaden, die auf der Wanderung ins Winterlager sind. Wir lernen ihre Lebensweise und Tiere kennen und sprechen mit ihnen. (Alexandra Bopp wird alles übersetzen)

14. Tag • 19. Oktober 2018: Yassoj – Persepolis – Shiraz (300km, 4.5Std.)

Interessante Fahrt durch typische iranische Gebirgslandschaft nach Persepolis. Heute ist eine der aufregendsten Besichtigungen angesagt: Persepolis (Unesco Weltkulturerbe), die Stadt der Perser, die Alexander der Grosse zerstören liess. Von Kyros II (559-530 v.Chr.) begonnen, über Jahrhunderte erbaut, überragen die gigantischen Ruinen immer noch die Ebene. War Persepolis die Hauptstadt der Achämeniden oder welche Funktion hatte sie wirklich? Fahrt nach Shiraz und Uebernachtung in Shiraz.

15. Tag • 20. Oktober 2018: Shiraz

Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Shiraz, der Stadt der Dichter und Rosen. Neben den historischen Bauten sind es vor allem die vielen wunderschönen Gärten, die den Reiz der Stadt ausmachen. Besichtigung vom Mausoleum des Dichters Hafez, der Freitagsmoschee, des überdachten Basars von Shiraz und dem Wakil Komplex (Moschee, Hammam). Das Abendessen geniessen wir mit traditioneller Musik. Transfer zum Flughafen und Flug in die Schweiz

16. Tag • 21. Oktober 2018: Ankunft in der Schweiz

Programmänderungen vorbehalten

Die Reise wird organisiert und persönlich begleitet durch die Orientalistin und Iranistin M.A. Alexandra Bopp. Sie ist Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse, Islam und vergleichende Religionswissenschaft. Sie spricht sieben orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH.

Hinweise für Iran

Einige Regeln muss man im Iran beachten: Für Frauen ist das Tragen eines Kopftuchs (kann modisch sein!) und eines Mantels (nicht gefüttert, leicht über die Knie reichend) obligatorisch. Und: Alkohol darf weder konsumiert noch eingeführt werden. Entgegen der öffentlichen Meinung, ist es problemlos und sicher im Iran zu reisen.

Wir treffen uns rechtzeitig vor der Reise zur Vorbereitung und Einstimmung.



Kosten

Preis pro Person (16 Tage) bei 20 Teilnehmenden, gemäss Programm im Doppel- oder Mehrbettzimmer: ca. CHF 3300.

Im Preis inbegriffen

Flüge Zürich–Teheran, Shiraz–Zürich in Economy Class inkl. Treibstoffzuschlägen und Flughafentaxen (Stand Mai 2017). Unterkünfte: einfach, sauber, mit sanitären Anlagen. Vollpension (unterwegs Picknick) gemäss Programm. Transporte und Transfers im Bus oder mit Taxis. Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm inkl. Eintrittsgeldern. Trinkgelder für Guides und Fahrer (EUR 10/Tag/Person). Deutsch sprechende Expertin M.A. Alexandra Bopp und einheimische Begleitung. Informationsmaterial, Visumsunterstützung, Informationstreffen vor Reisebeginn.

Im Preis nicht inbegriffen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben, Visum für Iran (ca.80 EUR), Versicherungen, allfällige Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen oder anderer nicht vorhersehbarer Ursache.

Anmeldung

Sobald du eine Anzahlung von CHF 1200 auf untenstehendes Konto gemacht und den Anmeldetalon Franziska Ziegler übergeben hast, bist du angemeldet und erhältst von uns in den Sommerferien eine Bestätigung, das Detailprogramm und ein Formular für den Visumsantrag. Bei mind. 12 Anmeldungen bis zu den Sommerferien 2017 wird die Reise definitiv durchgeführt.

Konto: Acapa Tours GmbH, Unterdorfstrasse 35, CH-5107 Schinznach-Dorf. IBAN CH23 0027 8278 8183 7501 P.
Vermerk: Schüler - Reise I A03AB1023 okt18 mit Bopp Sutter (Bitte **nicht** Vermerk Iran!)
Adresse Bank: UBS AG, Postfach, 8098 Zürich

Bedingungen

Annullationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv angefallenen Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet. ARVB (<http://www.bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-arvb>)

Reisegarantie und Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf, ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Damit sind die im Zusammenhang mit der Pauschalreisebuchung eingezahlten Beträge sichergestellt. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch.

Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annullationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

Organisation und Durchführung

Acapa Tours GmbH,
5107 Schinznach-Dorf



Begleitet von Orientalistin und Iranexpertin
M.A. Alexandra Bopp
+41 79 416 76 12
abopp@bopptrading.ch
www.bopptrading.ch



Für weitere Auskünfte oder Fragen stehen Ihnen/Dir Franziska Ziegler (079 786 29 27, f.ziegler@gmx.ch) oder die Reiseexpertin M.A. Alexandra Bopp (079 416 76 12, abopp@bopptrading.ch) sehr gerne zur Verfügung.



Verbindliche Anmeldung • bis 14. Juli 2017

(An: Franziska Ziegler, Schützenstrasse 66,
8400 Winterthur oder ins Fächli im Lehrerzimmer)

Name _____

Vorname _____ Geb.-Datum: _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____ Email _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einverständniserklärung

Für minderjährige ReisetilnehmerInnen muss für die Anmeldung zur Reise zwingend eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (beider Eltern oder gesetzlicher Vormund) vorliegen.

Ort, Datum _____

Namen Eltern/
Vormund _____

Unterschriften _____

